

Osisko durchschneidet 191 m mit durchschnittlich 2,16 g/t Au bei South Barnat

20.04.2009 | [IRW-Press](#)

MONTREAL, QUEBEC, 20. April, 2009 ‒ Osisko Mining Corporation („Osisko“) (TSX: OSK) (FRANKFURT: EWX) freut sich, neue Ergebnisse des Infill-Bohrprogramms bekannt zu geben, das zurzeit bei South Barnat, einer separaten goldmineralisierten Zone nordöstlich der Lagerstätte Canadian Malartic, im Gange ist. Bedeutende Bohrabschnitte beinhalten 1,75 g/t Au auf 345,5 Metern (BA08-3257), 2,16 g/t Au auf 191,0 Metern (BA08-3277) und 2,08 g/t Au auf 106,6 Metern (BA08-3316B). Hochgradigere Abschnitte beinhalten 17,21 g/t Au auf 42,0 Metern (einschließlich 437,0 g/t auf 1,5 m in BA08-3272), 17,12 g/t Au auf 5,0 Metern (BA08-3293) und 10,1 g/t Au auf 23,4 Metern (einschließlich 110,0 g/t auf 1,5 m in BA08-3331). Die Highlights von 100 neuen Infill-Bohrlöchern, deren Ergebnisse über den Erwartungen lagen, sind in folgender Tabelle angegeben:

Bohr-Nr.	Abschnitt	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
BA08-3252	675E	108,0	203,0	95,0	2,01
BA08-3257	525E	42,5	388,0	345,5	1,75
	einschließlich	59,0	60,0	1,0	57,30
	einschließlich	198,0	199,5	1,5	29,30
	einschließlich	264,0	265,5	1,5	28,90
BA08-3259	225E	15,0	142,2	127,2	1,94
BA08-3271	525E	10,9	33,9	23,0	7,23
	einschließlich	21,5	23,0	1,5	55,80
	Und	94,0	99,5	5,5	75,85
	Und	109,5	194,3	84,8	1,54
BA08-3272	525E	11,0	53,0	42,0	17,21
	einschließlich	35,5	37,0	1,5	437,0
	Und	104,0	232,0	128,0	1,19
BA08-3277	675E	143,5	334,5	191,0	2,16
	einschließlich	274,0	275,5	1,5	26,70
	einschließlich	283,5	285,0	1,5	32,20
BA08-3287B	125E	18,3	51,0	32,7	1,62
	Und	170,0	194,5	24,5	5,19
BA08-3290	275E	12,5	77,3	64,8	4,39
	einschließlich	21,5	23,0	1,5	84,00
BA08-3293	675E	69,0	82,5	13,5	3,36
	Und	230,5	235,5	5,0	17,12
	Und	269,0	328,0	59,0	3,38
	Und	377,0	522,0	145,0	1,09
BA08-3310	675E	146,5	239,0	92,5	2,09
BA08-3316B	625E	161,0	267,6	106,6	2,08
BA08-3317	225E	18,5	47,0	28,5	1,02

Alle anderen Bohrlöcher im Bereich zwischen BA08-3251 und BA08-3350 lieferten Ergebnisse, die den Erwartungen des bestehenden Ressourcenmodells entsprachen. Der außergewöhnlich lange Abschnitt in Bohrloch BA08-3257 ist das Ergebnis des Bohrlochs, das die gesamte Breite der Zone South Barnat im Abschnitt 525E auf einer tatsächlichen Breite von etwa 75 Metern und anschließend die neigungsabwärts verlaufende Erweiterung von Sladen auf der Südseite des Bruchs auf 200 Metern durchschnitten hat. Die Ergebnisse von Bohrloch BA08-3287B und BA08-3317 sind von besonderer Bedeutung, da diese Abschnitte (einschließlich des tieferen Abschnitts in -3287B) neue Mineralisierungen etwa 100 Meter nördlich der Zone South Barnat aufweisen. Die Untersuchungsergebnisse weiterer Bohrlöcher bei South Barnat werden gerade ausgewertet.

Der Schwerpunkt des Definitionsbohrprogramms liegt auf einem 850 Meter langen, von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Rasterfeld mit Bohrabständen von 25 Metern. Sämtliche Bohrlöcher auf diesem Rasterfeld weisen eine Neigung von 45-75 Grad in Richtung Nordosten oder Südwesten auf. Die tatsächliche Mächtigkeit der meisten oben genannten mineralisierten Abschnitte beträgt 40-70 % der gebohrten Abschnitte. Eine abgeleitete Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für South Barnat von 2,0 Millionen Unzen wurde am 26. Januar 2009 veröffentlicht; der technische Bericht wurde am 17. Februar

2009 auf SEDAR veröffentlicht. Das aktuelle Definitionsbohrprogramm wird zu einer gemessenen und angezeigten Grubenressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für South Barnat führen, die im Mai 2009 veröffentlicht werden soll.

Die bisherigen Bohrungen weisen darauf hin, dass die minimale Streichenlänge der Zone South Barnat 850 Meter beträgt und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 30-120 Metern aufweist. Die mineralisierte Zone ist entlang des Streichens in Richtung Osten offen. Dort trifft sie auf die alte East-Malartic-Mine, wo vor kurzem durchgeführte Bohrungen auf eine mögliche Erweiterung von zusätzlichen 360 Metern hinwiesen (siehe Pressemitteilung vom 13. Januar 2009). South Barnat erstreckt sich im südöstlichen Teil, wo das System in der Tiefe weiterhin offen ist, bis in eine Tiefe von 250-400 Metern. Die geschätzte Tiefe im nordwestlichen Drittel der Lagerstätte beträgt 130-200 Meter.

Die Mineralisierung in der Zone South Barnat befindet sich nördlich und südlich der alten Barnat- und East-Malartic-Minenanlagen entlang des südlichen Rands des Cadillac-Bruchs. Die vereinzelte Goldmineralisierung umfasst mehrere subvertikale, flache Unterzonen in verkieselten Grauwacken der Pontiac Group, südlich des Bruchkontakts. Nördlich des Bruchs befindet sich die Mineralisierung sowohl in Porphyrkanälen als auch in Schistose, karbonisiertes und biotitisches ultramafisches Gestein im Norden. Porphyrkanäle beherbergen auch Quarzadern mit sichtbarem Gold.

Sämtliche NQ- oder HQ-Kernuntersuchungen, über die hier berichtet wird, wurden mit standardmäßigen 50-g-Brandproben-AA-Abschlüssen oder gravimetrischen Abschlüssen in den Labors von ALS Chemex in Val d'Or, Quebec, durchgeführt. Die gemeldeten Durchschnittswerte wurden mit mindestens 0,50 g/t Au bei maximalen Abständen von 20 Metern berechnet; es wurde kein oberer Cutoff-Gehalt der einzelnen Proben herangezogen. Durchschnittliche Stollen oder verlorene Kerne innerhalb mineralisierter Abschnitte wurden als Leerabschnitte hinzugefügt.

Osisko Mining Corp. erschließt zurzeit die Goldlagerstätte Canadian Malartic sowie die angrenzenden mineralisierten Zonen für einen umfangreichen Tagebaubetrieb mit enormen Tonnagen. Das Unternehmen ist äußerst kapitalkräftig und führt zurzeit ein intensives Definitionsbohr-, Explorations- und Erschließungsprogramm durch. Am 8. September 2008 wurde bei der Hauptlagerstätte Canadian Malartic eine gemessene und angezeigte Goldressource gemäß NI 43-101 von insgesamt 7,7 Millionen Unzen gemeldet; die technischen Informationen wurden auf SEDAR veröffentlicht. Diese beinhalten eine Goldreservenschätzung gemäß NI 43-101 von 6,3 Millionen Unzen bei der Goldlagerstätte Canadian Malartic (am 25. November in der Machbarkeitsstudie veröffentlicht); der entsprechende technische Bericht wurde auf SEDAR veröffentlicht. Diese Schätzungen beinhalteten jedoch nicht die Zone South Barnat oder andere mineralisierte Zonen außerhalb der Hauptlagerstätte, die zurzeit von Osisko evaluiert wird.

Robert Wares, P. Geo., Executive Vice-President von Osisko, ist die qualifizierte Person, die diese Pressemitteilung überprüft hat und für die hierin angegebenen technischen Informationen ‒ einschließlich der Verifizierung der angeführten Daten, wie Proben-, Analyse- und Testdaten, die den technischen Informationen zugrunde liegen ‒ verantwortlich ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Osisko Mining Corporation
John Burzynski
Vice-President Corporate Development
514-735-7131

Osisko Mining Corporation
Daniel Boase
Investor Relations
416-742-5600
Gebührenfrei: 1-866-580-8891
www.osisko.com

Hinweise bezüglich Mineralressourcenschätzungen

Diese Pressemitteilung enthält die Termini „gemessene“, „angezeigte“ und „abgeleitete Ressourcen“, um das Maß an Vertrauen anzugeben, dass dieser Ressourcenschätzung entgegengebracht wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven darstellen und dass die wirtschaftliche Machbarkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Zudem gelten abgeleitete Ressourcen aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um wirtschaftliche

Überlegungen anzustellen. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer abgeleiteten Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudie dar, ausgenommen für ein „Preliminary Assessment“ gemäß National Instrument 43-101. Die Leser dürfen keinesfalls annehmen, dass zukünftige Arbeiten an den gemeldeten Ressourcen zu Mineralreserven führen werden, die wirtschaftlich abgebaut werden können.

Vorausschauende Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung könnten als „vorausblickende Aussagen“ erachtet werden. Alle Aussagen in dieser Mitteilung – abgesehen von Aussagen über historische Fakten –, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die das Unternehmen erwartet, sind vorausblickende Aussagen. Vorausblickende Aussagen sind Aussagen, die nicht den historischen Tatsachen entsprechen und im Allgemeinen – jedoch nicht immer – von Wörtern wie „erwarten“, „planen“, „vermuten“, „glauben“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „vorsehen“, „potenziell“ und ähnlichen Formulierungen zum Ausdruck gebracht werden, oder sich auf Ereignisse beziehen, die eintreffen „werden“, „würden“, „könnten“ oder „sollten“. Obwohl das Unternehmen der Auffassung ist, dass die Erwartungen, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen basieren ‒ einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Einhaltung sämtlicher technischer, wirtschaftlicher und finanzieller Bedingungen, um das Projekt Canadian Malartic in kommerzielle Produktion zu bringen ‒, stellen solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen getätigt wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, beinhalten Goldpreise, die Verfügbarkeit von qualifizierten Beratern sowie Personal für Minerschließungen und Mühlenproduktion, Ergebnisse von Explorations- und Erschließungstätigkeiten, die eingeschränkten Erfahrungen des Unternehmens mit Minenbetrieben in der Produktions- und Erschließungsphase, unversicherte Risiken, regulative Änderungen, Mängel bezüglich Eigentumsrechten, die Verfügbarkeit von Personal, Materialien und Equipment, rechtzeitige behördliche Genehmigungen, tatsächliche Leistungen von Einrichtungen, Equipment und Prozessen hinsichtlich der Spezifikationen und Erwartungen, unerwartete Umwelteinflüsse auf die Marktpreise, die ständige Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeinen Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Verknüpfte Unternehmen:)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/12562--Osisko-durchschneidet-191-m-mit-durchschnittlich-216-g-t-Au-bei-South-Barnat.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).